

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1906**

198 (25.8.1906)

# Durlacher Wochenblatt.

Tageblatt.

№ 198.

Abonnementspreis: Vierteljährlich in Durlach 1 Mk. 8 Pf. In Reichsgebiet 1 Mk. 1.50 ohne Bestellgeld.

Samstag den 25. August

Einrückungsgebühr: Die viergespaltene Zeile oder deren Raum 9 Pf. Reklamezeile 20 Pf.

1906.

## Tagesneuigkeiten.

### Baden.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 15. August d. J. grädigst geruht, den Revisor Heinrich Raub beim Großh. Verwaltungshof zum Verwalter an der Heil- und Pflegeanstalt Illenau zu ernennen.

♣ Karlsruhe, 24. Aug. Im Prozeß wegen Landfriedensbruchs wurde heute abend 9 Uhr folgendes Urteil gefällt: Friedrich Rißner 4 Monate 2 Wochen, Wilhelm Fritz, Lorenz Lachenmeier, Marzellus Kircher und August Weiler je 3 Monate Gefängnis. Die Untersuchungshaft geht ab. Silber Hauns erhielt wegen Beleidigung und Bedrohung 4 Wochen Gefängnis, die durch die Untersuchungshaft verbüßt sind. Pius Wäzmer wurde freigesprochen.

♣ Durlach, 24. Aug. [Zum Jubiläumsfest der freiwilligen Feuerwehr.] Alenthalben rüstet man sich, um das am 2. September stattfindende 60jährige Jubiläumsfest der freiwilligen Feuerwehr in würdiger Weise zu feiern. Die Anmeldungen hiezu haben bis heute die Zahl von 90 Korps mit nahezu 2000 Teilnehmern erreicht, sie dürften aber in Rücksicht darauf, daß der Anmeldetermin erst mit Ende dieser Woche abläuft, sich noch um ein bedeutendes erhöhen, sodaß auf eine außerordentlich starke Beteiligung an diesem Feste mit Sicherheit zu rechnen ist. In dem im Entwurf vorliegenden, ebenso reichhaltig als gut gewählten Festprogramm sind u. a. vorgesehen: Konzert der Pforzheimer Feuerwehrkapelle unter der Leitung ihres bestens bekannten Dirigenten Herrn E. Kuschewer in dem herrlich angelegten Garten der Karlsburg; abends von 6 Uhr ab konzertiert die vollständige Grenadierkapelle unter Meister Böttges Leitung auf dem Turmberg; bei eintretender Dunkelheit bengalische Beleuchtung des Turmes und Feuerwerk. Der eigentliche Festakt mit Festbankett findet in der Zeit von 4—7 Uhr nachmittags in der Festhalle statt. Die Festfeier gewinnt von Tag zu Tag an Ausdehnung, und da neben der Großh. Staatsbahn auch fast sämtliche Lokal- und Nebenbahn-Gesellschaften Fahrpreisermäßigungen

für die Uniform tragenden Besucher des Festes in der Weise zugesagt haben, daß die am 2. September geldlosen einfachen Fahrkarten auch zur Rückfahrt berechtigen, verspricht daselbe großartig zu werden, sodaß wir nochmals alle Freunde der hiesigen freiwilligen Feuerwehr auf das Fest aufmerksam machen und zur Teilnahme an demselben einladen wollen. Das Feuerwehrkorps, das in den letzten Jahren einen bedeutenden Zuwachs an aktiven und passiven Mitgliedern erfahren hat, wird mit Stolz und Genugtuung auf sein 60jähriges Gründungsfest zurückblicken können, und es wäre nur noch zu wünschen, daß daselbe von herrlichem Wetter begünstigt sein möge.

♣ Heidelberg, 23. Aug. Heute morgen wurde von Dr. Kopff auf dem astrophysikalischen Institut Königsstuhl bei Heidelberg ein neuer Komet photographiert. Er stand 3 Grad östlich vom Stern Zeta im Pegasus und bewegt sich nur langsam nach Nordwest. Die Helligkeit gleicht einem Stern erster Größe.

♣ Aus dem Neckartal und Bauland, 24. Aug. Im Neckartal, von Heidelberg aufwärts bis Neckargemünd, hängen die Obstbäume so voller Früchte, daß sie vielfach geküßt werden müssen; frischweise, von Eberbach aufwärts bis Neckarelz, gibt's wieder wenig Obst, während von hier ab gegen Heilbronn die Obstansichten wieder recht gute sind. Im Bauland wächst heuer wenig Obst. Die Ernte kam unter dem Einfluß des schönen Wetters gut heim; nur noch die Haferfelder harren zumteil der Abente. Die Landwirte sind gegenwärtig vollauf mit dem Einbringen des Dehms beschäftigt, welches gut und reichlich ausfällt. Mit den Reben steht im Neckar- und Jagttal und dem Gebiet des Heilbronner Roten wie überall recht traurig aus und die jetzt heiße trockene Witterung vermag nicht mehr zu heilen, was die diesen Frühommer aufgetauchten Rebkrankheiten verdorben haben. Man muß froh sein, wenn das Rebholz sich noch gut entwickelt und ausreift. Grünern wurden verkauft pro Ztr. 24—26 Mk., je nach Güte. Wie allerorts, herrscht auch hier in der Landwirtschaft Leutenot, welche durch die überall hindurchgehenden Bahnen noch gesteigert

wird. Die jüngere Generation zieht eben den lohnenderen Erwerb in gewerblichen Betrieben der weniger gut bezahlten, aber gesünderen Arbeit in der Landwirtschaft vor.

♣ Rastatt, 24. Aug. Vorgestern nacht ereignete sich ein bedauerlicher Unglücksfall. Ein Musketier des Inf.-Regts. Nr. 25, welcher an dem Reduit 24 zwischen 9 und 11 Uhr Posten stand, verfehlte wie die „Rast. Ztg.“ berichtet, in der Dunkelheit den Weg und stürzte die hohe Festungsmauer hinunter in den Festungsgraben, wo er mit gebrochenem Fuß und gebrochenen Rippen liegen blieb. An seinem Aufkommen wird gezweifelt.

♣ Bahr, 24. Aug. Nach einem Telegramm wurde Vizefeldwebel Otto Stauffert im Feldregiment 2, ein gebürtiger Bahrer, in Südwestafrika während eines Gefechts bei Biolsdrift am 19. ds. Mts. schwer verwundet.

♣ Aus Oberbaden, 24. Aug. In den Waldungen bei Reutstadt tritt der Fichtenborckenkäfer verheerend auf. Auch in den Forsten des Amtsbezirks Pfullendorf, wo der Käfer seit Jahren ungeheuren Schaden anrichtete, ist die vollständige Ausrottung noch nicht gelungen.

♣ Kleinlausenburg, 24. Aug. Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich vor dem Hause des Stadtrats Fröhlich hier, in dem ein neues Kamin gebaut wird. Ein vom Dache herabfallender Ziegelstein fiel dem 12 Jahre alten Sohne des Grenzaufsehers Hartmann so unglücklich auf den Kopf, daß er bewußtlos vom Platze getragen werden mußte. An seinem Aufkommen wird gezweifelt.

♣ Konstanz, 24. Aug. Das Großherzogspaar besuchte gestern das württembergische Königspaar in Friedrichshafen.

♣ Konstanz, 24. Aug. Die silberne Rettungsmedaille erhielt Herr Handwerkskammerpräsident D. Sättel. Er hat am 29. Mai d. J. das 2½jährige Söhnchen des Wirtes zum „Löhlbad“, welches beim Pulverturm samt dem Kinderwagen in den Rhein gefallen war, unter eigener Lebensgefahr aus dem Wasser gerettet.

### Fevilleton.

5)

## Die Frau Doktor von Friedberg.

Erzählung von Hans Brandes.

(Fortsetzung.)

Frau Helma war sich wohl bewußt, daß Männer entzückter sind über manche offene Wahrheit, als die und jene schlecht verschleierte Lüge. So fühlte sie denn mit einer lange nicht mehr empfundenen Genugtuung den bewundernden Blick ihres Mitreisenden auf sich ruhen, auf ihrer wohlgebildeten Gestalt und ihrem noch immer reizvollen Gesichte.

Es war ihr, als sähe sie Doktor Budweiler mit andern Augen an, denn zuvor, mit Blicken, wie sie nur das Wohlgefallen veranlassen kann. Und das erzeugte in ihr ein eigentümlich fremdartiges Gefühl.

Frau Bergmann hatte aber durch ihre lange Zurückgezogenheit die gesellschaftliche Lüge verlernt. Darum verursachte es ihr eine gewisse Unruhe, daß sie dem Fremden bezüglich ihrer Kinder die Unwahrheit gesagt hatte. Diese Unruhe ward noch gesteigert durch das merkwürdige Bestreben des Doktors, durch diese und jene Frage näheres über den Sohn der Witwe

zu erfahren, als wenn er an diesem ganz besonderen Anteil nehmen würde.

Während sie so plauderte, meinte sie oft zu erröten, wenn ihre Zunge stockte, statt „meine Kinder“, „mein Sohn“ zu sagen, und mehr denn einmal nahm sie den Anlauf, und dem guten Willen konnte nie die gute Tat des ehrlichen Eingeständnisses folgen, weil sie fürchtete, von ihm für eine sinnlose Schwärmerin gehalten zu werden.

Wohl machte sie sich Vorwürfe und schämte sich ihrer feigen Schwäche. Dann aber redete sie sich wieder ein, wie belanglos das wäre, ob der fremde Mann, der sie vielleicht morgen schon vergessen habe, von einem oder von zwei ihrer Kinder wisse. Und doch konnte sie sich bei dieser Entschuldigung nicht beruhigen. So nahm sie sich denn vor, das Gespräch nochmals darauf zu bringen und ihrem Gegenüber dann zu erklären, daß sie den Besitz einer Tochter scherzend erwähnt gelassen habe. Mehrmals auch hätte sie solche Korrektur ganz wohl anbringen lassen, aber sei es, daß sie im Eifer der Unterhaltung den Zeitpunkt für noch nicht günstig genug hielt, oder daß die Ablenkung des Gesprächstoffes erfolgte, ehe sich Frau Helma zur Ausführung ihres Entschlusses aufraffen konnte, kurz, der Zug näherte sich am Abend schon den Vororten

Berlins, und immer noch kämpfte die Dame um die Berichtigung ihres Fehlers.

Der Doktor war nachdenklich geworden und sah durch die Scheiben auf die abwechslungsreichen Bilder, die in eiliger Flucht da draußen vor dem Auge vorbeizogen, Fabriken, gleichförmige Arbeiterhäuser, liebliche Villengruppen.

„Wir nähern uns dem Ziele unserer Reise!“ sagte er. „Ich möchte das fast bedauern, weil ich in Ihnen, gnädige Frau, eine so sehr angenehme Reisegefährtin gefunden habe, als ich sie mir nur hätte wünschen können!“

Sie sah ihn mit ihren großen Augen halb schelmisch, halb vorwurfsvoll-ernst an. „Sie wollten mir zum Abschiede noch eine kleine Liebenswürdigkeit sagen, Herr Doktor! Ich meinte sonst, Sie wären kein Schmeichler!“

„Bin ich auch nicht, gnädige Frau! Glauben Sie, ein Landarzt in meinem Alter könnte dazu noch Anlage haben? Nein! Aber es gibt Menschen, deren Geist und Gemüt einem zu fesseln vermögen, auch wenn man nur wenige Stunden in ihrem Bannkreise gestanden; und der Abschied von solchen schöngeistigen und seelenvollen Feiertagskindern fällt selbst einem Alltagsmenschen schwerer, als er es sich gestehen möchte!“

Er lächelte zu seinen Worten, aber der Ton der Rede war so ernst und so warm, daß Frau

Konstanz, 24. Aug. Der Schiffsmesser Reichle von Immenstaad wurde auf seinem Seeschiffe vom Blitze erschlagen.

#### Deutsches Reich.

Wilhelmshöhe, 24. Aug. v. Lucanus fährt heute nach Potsdam zurück. Der Kaiser mit den Herren des Gefolges gedenkt heute abend sich nach Mainz zu begeben, wo er morgen früh eintrifft. Die Kaiserin gedenkt sich morgen abend nach dem Neuen Palais zu begeben.

\* Essen, 25. Aug. Bei seiner diamantenen Hochzeit erhängte sich in Sinz a. d. Ruhr ein hochangesehener 90jähriger Rentner.

Posen, 24. Aug. Ein polnischer Schulstreik der bisher nur in Landgemeinden vorkam, ist jetzt auch in Ostrowo ausgebrochen. Auch dort gaben polnische Schüler der oberen katholischen Volksschule den deutschen Lehrern die Religionsbücher zurück und antworteten nur polnisch. Der Streik ist laut „Frei. Ztg.“ von den Eltern veranlaßt.

\* Detmold, 24. Aug. Prinzessin Pauline zur Lippe ist heute mittag im Stitt Kappel gestorben. Mit dem Tode der Prinzessin ist die ältere früher regierende Linie des fürstlich lippischen Hauses erloschen.

\* Leipzig, 24. Aug. Das Reichsgericht verwarf die Revision des ehemaligen Landgerichtsrates Blumenberg, der nach teilweiser Aufhebung des ersten Urteils, das auf fünf Jahre Gefängnis lautete, von dem Landgerichte Bentzen am 16. Juni wegen Amtsvergehens u. s. w. zu einer Gesamtstrafe von vier Jahren neun Monaten Gefängnis verurteilt worden war.

#### Oesterreichische Monarchie.

Teplitz, 23. Aug. In der nahe Sommerfrische Kostenplatz ereignete sich bei einer Vorstellung in einem elektrischen Theater ein schwerer Unglücksfall. Bei der Vorführung des Kinematographen gingen die Kleider eines 12jährigen Mädchens, welches denselben bediente, Feuer. Es entstand eine wilde Panik und das Publikum stürzte in wilder Flucht dem Ausgang zu. In dem Gedränge erlitten fast sämtliche Besucher, ungefähr 150 Personen, leichte und schwere Verletzungen.

#### Frankreich.

\* Marseille, 24. Aug. Der italienische Anarchist Vincenzo Dangelo, der Urheber der in dem Anarchistenlokal aufgefundenen angeblichen Zeichnungen von Bomben wurde heute verhaftet. Man fand bei ihm eine beträchtliche Geldsumme vor.

\* Brest, 25. Aug. Die Gräfin Rodello du Borzic hat beim Untersuchungsrichter gegen den in Paris lebenden russischen Staatsrat Greger, der Gast auf ihrem Schlosse war, Anklage erhoben. Er soll einen mit Diamanten besetzten Ring, den man in Greger's Reisetasche fand, gestohlen haben. Greger bestreitet den Diebstahl und erklärt, er sei das

Opfer einer Intrigue. Er wolle von seiner Immunität als Diplomat keinen Gebrauch machen und in Brest bleiben, bis die Angelegenheit aufgeklärt sei.

#### Spanien.

\* Santander, 24. Aug. Der Ausstand nimmt an Ausdehnung zu. Die Nacht soll in Bilbao ruhig verlaufen sein.

#### Rußland.

\* Petersburg, 25. Aug. Der Ministerrat beriet in seiner gestrigen Sitzung über die innere Lage des Reiches und kam zu dem Beschluß, die bisherige Politik unter genauer Beobachtung der bestehenden Gesetze fortzuführen. Ferner wurde beschlossen, daß alle Minister am 14. Dezember Programme für die Tätigkeit ihrer Ministerien vorlegen sollen. Die zu lösenden Fragen sollen in 2 Gruppen eingeteilt werden, einmal solche, die ihre Lösung auf legislativem Wege erfordern und in solche, über die auf administrativem Wege sofort entschieden werden kann. Was die Fragen der ersten Art betrifft, so sollen darüber bei dem Zusammentritt der Duma Gesetzesentwürfe ausgearbeitet werden. Die Wahlen zur Duma sollen in ganz Rußland an demselben Tage stattfinden. Ueber das Datum machte sich der Ministerrat jedoch noch nicht schlüssig.

\* Petersburg, 24. Aug. In Simferopol wurden in dem Hofe eines ehemaligen Kronabbiner gehörenden Hauses, in welchem sich der Stab des Artilleriekorps befindet, Bomben, eine Druckerei und mehrere revolutionäre Proklamationen entdeckt. In einem Orte bei Pjatigorsk wurden in einem vollbesetzten Personenwagen ein Bahnkassierer und der ihn begleitende Gendarm schwer verwundet. Die Täter raubten 17.000 Rubel, sprangen aus dem Zuge und verschwanden im Walde. In Kinejchma bei Kostroma wurden dem Kassierer der Fabrik Bahakin 28.000 Rubel, in Swanow-Wosnessensk wurden dem Kassierer der Fabrik Janjunenski 30.000 Rubel geraubt; die Räuber entkamen.

\* Petersburg, 25. Aug. Bei Öffnung eines Postbentels für Wertgegenstände aus Erivan auf dem Hauptpostamt fand man statt der amtlich deklarierten 148.000 Rubel ein Bleistück in einer Papierhülle. Der Postbeutel war völlig unversehrt.

\* Warschau, 24. Aug. Gestern nacht wurde das Stationsgebäude in Dtwoik bei Warschau durch bewaffnete Räuber überfallen. Ein Lokomotivführer wurde getötet. Es gelang, mehrere Räuber zu verhaften. Auf einen Transport Gefangener wurde von einer Bande von 50 Mann ein Ueberfall ausgeführt, der aber mißlang.

\* Odessa, 24. Aug. In dem Sommerlager zu Morosawka bei Odessa haben sich Unruhen ereignet. Das 11. und 12. Sappeurbataillon meuterte. Sie versammelten sich unter

älteren Herren zwängten sich schon aus dem Wagen.

Doktor Budweiler griff zögernd, aber mit unterhaltener Freude nach dem feinen, weißen Kärtchen, das ihre Rechte ihm entgegenhielt. „Ich danke Ihnen, gnädige Frau!“ stammelte er. „Ich werde es mir zur Ehre anrechnen, von Ihrer lebenswürdigen Einladung Gebrauch machen zu dürfen!“

Sie nickte, und die beiden verließen den Zug. Draußen übergab er seine Tasche sowie den Gepäckschein dem Diener des ihm empfohlenen Hotels; dann rief er eine Droschke herbei und half der Dame beim Einsteigen. Noch ein kurzer Händedruck, ein Blick, und das Gefährt rollte fort. Der Doktor aus dem Schwarzwald sah ihm mit eigenen Empfindungen nach.

#### III.

Im eleganten Salon der Frau Bergmann stand auf einem Nippstischchen die Photographie einer junger Dame. Das Bild stellte Wanda dar und war im letzten Pensionsjahre angefertigt worden. Die sehr moderne Haartracht, welche die charakteristischen Züge noch mehr zur Geltung brachte, sowie der strahlende, fast wilde Blick, wie er Pensionsdamen des obersten Jahrganges so oft eigen ist, zogen die Aufmerksamkeit eines jeden Besuchers auf sich, der sein Auge nach dieser Richtung schauen ließ.

Abfindung der „Marseillaise“ zu einem politischen Meeting und faßten den Beschluß, auf Ausständige und Revolutionäre nicht zu schießen. Offiziere, die auf Anordnung der Militärbehörde in der Versammlung erschienen, wurden mißhandelt.

\* Petersburg, 24. Aug. Heute nachmittag stürzte die steinerne Michailowskybrücke beim Sommergarten ein; es heißt, daß Menschen verunglückt seien.

#### Türkei.

\* Konstantinopel, 25. Aug. Seit zwei Tagen zirkuliert hier abermals das Gerücht, daß sich der Zustand des Sultans verschlechtert habe. Es scheint sich aber nur um einen Schwächeanfall infolge des Magenleidens zu handeln, der bald verging. Das gestrige Selamlit fand in üblicher Weise statt. Der Sultan sah wohl etwas angegriffen aus, schien aber sonst wohl. Von den Truppen wurde wieder eine große Anzahl zugelassen. Die Bevölkerung begrüßte den Sultan stürmisch. Hofbeamte versichern, daß das Befinden des Sultans gut sei.

#### Amerika.

\* New-York, 25. Aug. Eine Massenversammlung der Mitglieder der New-Yorker kubanischen Kolonie richtete an Präsidenten Roosevelt eine Petition, worin er ersucht wird, in Kuba zu intervenieren.

#### Das Erdbeben in Valparaiso.

Santiago, 23. Aug. Nach Meldungen aus Valparaiso werden dort energische Maßregeln ergriffen, um die Ordnung aufrechtzuerhalten. Ueber 150 Leute sollen erschossen worden sein. Noch immer werden Leichen geborgen. 1500 Leichen sind behördlich beerdigt worden. Eine Epidemie gilt als unausbleiblich. In Santiago wird durch die andauernden Erdrerschütterungen der bauliche Zustand der Häuser in jeder Stunde schlechter.

Santiago de Chile, 24. Aug. Gestern vormittag ereigneten sich neuerdings Erdstöße, denen am Abend einige schwächere Erdstöße folgten.

\* Valparaiso, 24. Aug. Heute früh trat hier starker Regenfall ein. Dadurch wurden viele Personen genötigt, die Feldlager zu verlassen und in den Häusern, trotzdem sie einzustürzen drohen, Zuflucht zu suchen. Sollte der Regen anhalten, so dürfte die Gefahr des Eintritts einer Epidemie wachsen.

\* Santiago de Chile, 24. Aug. Ein Dampfer mit zahlreichen Flüchtlingen aus Valparaiso ist hier eingetroffen. Es sind Küchen zur unentgeltlichen Speisung des Volkes eingerichtet worden. Die Vorräte an Chlorkalk zur Desinfektion sind erschöpft, eine Epidemie droht auszubrechen. Etwa 500 Leichen sind noch nicht beerdigt.

Als Frau Helma am Morgen nach ihrer Ankunft sich das Frühbrot servieren ließ, sah sie sehr blaß aus. Sie mußte wenig gut geruht haben. Später sagte sie: „Mina, holen Sie mir das Bild meiner Tochter aus dem Salon. Ich werde ein anderes auf den leeren Platz stellen!“

Das Mädchen führte den Auftrag aus, und Frau Bergmann nahm das Porträt aus dem Stellrahmen und brachte die Photographie der ältesten Tochter ihres Schwagers Hans darin unter. Das Bild Wandas verschloß sie tief unter ihren Geheimpapieren im Sekretär. Als sie den Schlüssel wieder verwahrt hatte, kam's wie ein leichtes Aufatmen aus ihrer Brust: „So, nun wird ihn das Bild wenigstens nicht zu einer Frage veranlassen, deren Beantwortung mich verlegen machen könnte, wenn er wirklich mich zu besuchen kommt. Wanda kann den Gesichtszügen nach die Mutter nicht verleugnen, wenn sie es auch dem Herzen nach tun möchte!“ fügte sie dann bitter hinzu. (Fortf. f.)

#### Verschiedenes.

— Infolge des allgemeinen Widerstands des Publikums gegen die Bierpreiserhöhung haben 6200 Wirte des westfälischen Grenzgebietes den Massenbezug von billig offerierten außerdeutschen (holländischen) Bieren beschlossen.

### Verchiedenes.

Halle a. S., 21. Aug. Unlängst verlor ein Angestellter des Bankhauses Ruckbaum u. Friedmann zu Oschersleben 5 Tausendmarkscheine, und die Firma setzte 1000 M. Belohnung für den Wiederbringer und 500 M. für denjenigen aus, der über den Verbleib der Banknoten etwas angeben konnte. Jetzt sind, wie die Frkf. Ztg. meldet, die 5 Tausendmarkscheine dem Bankhause wieder zurückgegeben worden. Ein Kind hat die Scheine gefunden und mit den „schönen Bildern“ gespielt, bis seine Tante den Wert des Fundes erkannte. Das Kind sowie die Tante erhielten je 500 M. Belohnung. Der Verkäufer, der unter dem Verdacht der Unterschlagung verhaftet worden war, wurde sofort auf freien Fuß gesetzt.

— Mehr als 26 000 Gegenstände sind den Berliner Zeitungen zufolge in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Juli in den Wagen der großen Berliner Straßenbahn vergessen worden. Darunter befinden sich 6000 Schirme und Stöcke, 100 Trauringe und eine Brautausstattung.

— Die Fahrkartensteuer hat in Thüringen einen vollständigen Eisenbahnkrieg gezeitigt. Aus dem Personenverkehr im Eisenbahndirektionsbezirk Erfurt wurde in der ersten Hälfte des August gegenüber dem gleichen Zeitraum im Vorjahr eine Mindereinnahme erzielt, die durch die Fahrkartensteuer nur zum dritten Teil gedeckt wird. Wie weiter aus Thüringen gemeldet wird, werden dort Fahrkarten 1. Klasse überhaupt nicht mehr verlangt.

### Markt-Bericht.

(-) Durlach, 25. Aug. Der heutige Schweinemarkt war befahren mit 125 Läufer-schweinen und 295 Ferkelschweinen. Verkauft wurden 125 Läufer-schweine und 295 Ferkel-schweine. Bezahlt wurde für das Paar Läufer-schweine 45—90 M., für das Paar Ferkel-schweine 24—34 M. Die Nachfrage konnte aber immer noch schwachen Zufuhr wegen nicht vollständig gedeckt werden.

**NESTLE'S Kinder-mehl.**  
Allbewährte Nahrung  
für Kinder, Kranke, Genesende, Verhütet u. beseitigt: Diarrhoe, Brechdurchfall, Darmkatarrh.

## Amtsverköndigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

### Ämtliche Bekanntmachungen.

#### Die Rotlaufkrankheit unter den Schweinen in Waghäusel betreffend.

Nr. 28,231. Unter den Schweinebeständen des Oberinspektors Frank in Waghäusel ist die Rotlaufkrankheit ausgebrochen. Durlach den 23. August 1906.

Großherzogliches Bezirksamt:  
Ernst.

An sämtliche Bürgermeisterämter des Amtsbezirks:

Die diesjährigen **Gebammenprüfungen** werden Mittwoch den 29. d. M. mit den Hebammen von Weingarten, Grözingen, Föhlingen, Wöschbach, Berghausen, Söllingen, Kleinsteinbach und Singen, am Freitag den 31. d. M. mit den Hebammen von Wilferdingen, Königsbach, Auerbach, Spielberg, Langensteinbach, Untermuschelbach, Grünwetterbach, Palmbach, Hohenwetterbach, Wolfartsweier und Aue und am Mittwoch den 5. t. M. mit den übrigen Hebammen jeweils von vormittags 10 Uhr ab abgehalten werden.

Die Bürgermeister haben dies den Dienst tuenden Hebammen ihrer Gemeinden bekannt zu geben mit dem Bemerkten, daß dieselben hierzu mit allen ihren Gerätschaften, dem Tagebuche und der Dienstweisung, sowie den in ihren Händen befindlichen Anzeigekarten zu erscheinen haben.

Durlach den 24. August 1906.

Medizinalrat Dr. Geyer, Gr. Bezirksarzt.

#### Bekanntmachung.

Für die diesjährige Herbst-Einstellung (16. Oktober) in die Unteroffizier- und Unteroffizier-Vorschulen ist noch Bedarf an jungen Leuten im Alter von 17—20 bzw. 16 Jahren vorhanden.

Die Meldungen zum Eintritt können sofort beim unterzeichneten Bezirkskommando, Kreuzstraße 11 II, erfolgen, woselbst auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

Karlsruhe den 6. August 1906.

Bezirkskommando.

### Rheinregulierung.

#### Steine für Duhnen, Leitwerke und Grundschwellen.

Die **Großh. Rheinbau-Inspektion Karlsruhe** verdingt für die Rheinregulierungsarbeiten — untere Teilstrecke — in öffentlichem Wettbewerb in 28 Losabteilungen die Lieferung von 31 620 cbm Rheinbau-Steinen und zwar von 18 970 cbm II. Klasse in 14 Losen und von 12 650 cbm III. Klasse gleichfalls in 14 Losen zur Herstellung der Duhnen, Leitwerke und Grundschwellen auf der Stromstrecke von Sondernheim—Liedolsheim bis Leopoldshafen—Leimersheim.

Angebote auf die einzelnen Lose oder auf Teillieferungen der in den Losen festgesetzten Steimmengen sind schriftlich, verschlossen mit der Aufschrift „Steinlieferung zur Rheinregulierung“ und postfrei bis

**Mittwoch den 12. September 1906, vormittags 10 Uhr,**

auf dem Geschäftszimmer der Rheinbau-Inspektion Karlsruhe — Stefaniestraße 71 — einzureichen. Die Lieferungsbedingungen liegen hier und beim Dammeister in Mainz zur Einsicht auf. Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.

Karlsruhe den 15. August 1906.

Großh. Rheinbau-Inspektion Karlsruhe:  
Reythalser.

### Obst-Versteigerung.

Gr. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe versteigert das Erträgnis der an den Land- und Kreisstraßen stehenden Obstbäume wie folgt:

**Montag den 27. August d. J.**

an der Landstraße Nr. 1 zwischen der Obermühle und der Villa Schmidt in Durlach, vormittags 9 Uhr bei der Obermühle beginnend, sodann vormittags 10 Uhr an der Landstraße Nr. 13 von Grözingen gegen Berghausen, bei Grözingen beginnend, und nachmittags 3 Uhr von Söllingen bis Wilferdingen.

**Dienstag den 28. August d. J.**

an der Landstraße Nr. 11 Berghausen—Föhlingen, vormittags 9 Uhr beim Kalkofen in Berghausen beginnend, und vormittags 11 Uhr

zwischen Föhlingen und Wöfingen, bei Föhlingen beginnend, sodann am gleichen Tage nachmittags 2 Uhr an der Kreisstraße Nr. 9 bei der Wiesenmühle in Föhlingen.

**Mittwoch den 29. August d. J.,**

nachmittags 3 Uhr, an der Kreisstraße Nr. 10 von Kleinsteinbach nach Untermuschelbach.

### Straßenbauarbeit.

Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe verdingt Namens der Gemeinde Stupferich die Bauarbeiten zur Herstellung der Verbesserung des Kreiswegs Durlach-Stupferich bei dem Thomashof in der Länge von 690 m — bestehend in Erdmassenbewegung von rund 2100 cbm, Herstellung von Zementrohrbohlen und der Fahrbahn.

Preisangebote sind unter Benutzung des auf unserm Geschäftszimmer erhältlichen Vordrucks bis längstens Dienstag den 11. September d. J., vormittags 10 Uhr, einzureichen.

Pläne und Bedingungen sind auf dem Geschäftszimmer der Inspektion einzusehen.

### Koksbestellung für 1906/07.

Wir nehmen von jetzt ab bis zum 31. August d. J. Bestellungen auf Lieferung von Koks für die Zeit vom 1. September 1906 bis 31. August 1907 an.

Die **Abonnementspreise** sind folgende:

**Zerkleinerter und gefiebter Koks**, pro Ztr. 1.20 ab **Stück-Koks** „ 1.10 / Werf.

Für **Fuhrlohn** und Verbringen des Koks in das Haus werden pro Zentner 10 S berechnet.

Außer Abonnement kostet der Zentner bis auf weiteres 10 S mehr. Bestellscheine, welche die Bezugsbedingungen enthalten, können bei uns abgeholt werden.

Die Abgabe von Koks im Gaswerk erfolgt in der Zeit von 9—11 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags.

Durlach den 15. Juli 1906.

Städtisches Gaswerk.

### Bergebung von Bauarbeiten.

Zum Neubau des **Gymnasiums in Durlach** sollen die **Gipsarbeiten** im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Die Bedingungen u. liegen auf dem Baubureau in Durlach, Blumenstraße Nr. 4, II. Stock, zur Einsicht auf. Dasselbst sind auch die Angebotsformulare gegen Erfaz der Umdruckkosten von Freitag den 24. August 1906 ab zu erhalten.

Termin zur Eröffnung der Angebote wird auf den **1. September 1906, vormittags 10 Uhr**, festgesetzt.

Bis dahin sind die Angebote verschlossen und mit der Aufschrift „Gipsarbeiten Gymnasium“ bei der **Kasskanzlei Durlach** einzureichen.

Zuschlagsfrist beträgt 8 Tage.

Karlsruhe-Durlach den 21. August 1906.

Wellbrock & Schäfers, Architekten.

Nr. 12,329. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Pantoffelfabrikanten Gottfried Bül in Grözingen ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters Schlusstermin auf **Samstag den 15. September 1906, vormittags 10 Uhr,** vor Gr. Amtsgericht Durlach bestimmt.

Durlach, 22. Aug. 1906.

Hofmann,  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

### Privat-Anzeigen.

#### Garten zu verkaufen

30 Ruten, in Nähe der Stadt. Näheres **Vaseltorstr. 13.**



Ein älteres **Zugpferd**

ist billig zu verkaufen

**Weingarterstraße 31.**



Eine junge **Fahrkuh**

mit Kalb ist zu verkaufen

**Aue, Kaiserstraße 8.**

#### Ein Hausen Ziegending

ist zu verkaufen

**Jägerstraße 15.**

Ein freundlich möbliertes **Zimmer** an einen soliden Arbeiter mit oder ohne Kost sofort zu vermieten **Amalienstraße 24.**

Stückgeschlossene  
**Hasen, Hasen,**  
 auch Teilstücke,  
**Rebhühner,**  
**Fasanen, Wildenten**  
**Reh**

Junge Gänse, Enten, Hähnen,  
 Tauben, Bouldarden,  
 Suppenhühner.

Lebende und lebendfrische  
**Fluß- und Seefische.**

**Bücklinge**  
 empfiehlt  
**Oskar Gorenflo,**  
 Hoflieferant.

Schau hin

wo du willst! Alle Mädchen wischen  
 jetzt ihre Schuhe mit Galop-Creme  
**Pilo.**

**Hausbrandkohlen,**  
 alle Sorten in prima Qualitäten,  
**Union-Briketts, Anfeuerholz,**  
**Perlkohls, sowie Retortenholz-**  
**kohlen empfiehlt**  
**Heinrich Döttinger,**  
 Inh. Karl Jörger jr.,  
 Pfingststraße 74.

Das Beste zur Bereitung eines  
 vorzüglichen Hausbranks ist unbedingt



Niederlage:  
**Adlerdrogerie Aug. Peter.**

**Zur Herbstpflanzung.**  
 Sämtliche Obstsorten  
 in Hochstamm- und Zwergform,  
 ferner für Gartenanlagen  
 Gehölze, Coniferen, Rosen etc.  
 laut Preisliste empfiehlt  
 die Baumschule und Gärtnerei von  
**Erich Iben, Ettlingen**  
 am Staatsbahnhof.  
 Bestellungen auf spätere  
 Lieferungen werden gerne bemerkt.

**Prima Kalbfleisch,**  
 per K 60 S., wird morgen früh  
 auf der Freibank ausgehauen.

Infolge grosser und günstiger Einkäufe verkaufe ich von heute ab meinen

**anerkannt vorzüglichen**

**Rotwein** das Liter zu **45** S.

**Weisswein** . . . **50** und **60** S.

**Garantiert reine Natur-Traubenweine.**

Ferner halte ich mein grosses Lager in besseren Flaschenweinen, wie:

**Mosel-, Rhein-, Haardt-, Dessert-Weine,**  
**Griechische, Portugiesische Weine, Sekt**

bestens empfohlen.

Verlangen Sie bitte Spezial-Liste.

**Adler-Drogerie August Peter,**

Hauptstrasse 16.

Telephon 76.

**Wolle- und Baumwollwaren-Versteigerung**

Dienstag den 28. August, vormittags 9 Uhr beginnend,  
**Hauptstrasse 46:**

Wollene und halbwollene Kleider, Peter- und  
 Unterrock-Artikel, baumwollene Kleider- und  
 Bettzeuge, Kattune und Möbelstoffe, ge-  
 druckt, Flanell und Leinen, Seidenband,  
 Samt und Puzartikel.

Ferner kommt zur Versteigerung 1 Eisenherd mit Kupfer-  
 schiff, neu, 1 Ovalsatz von 70 Liter, weingrün, 1 Hafer-  
 kasten, neu.

**K. A. Hochschild, Durlach, Hauptstrasse 46.**

**Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule**

**„Merkur“**

Karlsruhe, Kaiserstr. 113 (Ecke Adlerstr.),  
 Telephon 2018.

**Neue Kurse!**

**Neue Kurse!**

Gewissenhafter Unterricht in allen kaufmännischen Lehr-  
 fächern und Sprachen. Eintritt zu einzelnen Unterrichts-  
 fächern jederzeit, à Kursus 10-15 Mk.

Am 3. September beginnen grössere Kurse

in einf., dopp., amerik., gewerblicher, landwirtschaftlicher

**Buchführung**

kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre etc., sowie

**Schönschreiben**

Rundschrift, Lackschrift, Stenographie

**Maschinenschreiben**

(versch. Systeme),

**Tages- und Abendkurse.**

Der Unterricht wird von tüchtigen, praktischen Kaufleuten und  
 staatlich geprüfem Lehrer nach sorgfältig ausgearbeiteten Lehr-  
 plänen erteilt.

**Sprachunterricht** Deutsch, Englisch,  
 Französisch.

Den Herren Prinzipalen kann ich stets mit Offerten sorg-  
 fältig ausgebildeten Kontorpersonals dienen.

Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung  
 Fahrpreis-Ermässigung, auch bin ich für gute, preiswerte  
 Pension besorgt.

Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch  
 den Leiter **P. Glässer.**

Baldgefl. Anmeldung erbeten.

**Delikatess-Sauerkraut,**

per Pfund 10 S.

**Philipp Luger und Filialen.**

In die von Diakonissen geleitete,  
 nunmehr im eigenen Hause wesent-  
 lich günstiger als bisher unter-  
 gebrachte **Marthaschule zu Karls-**  
**ruhe** können wieder einige weitere  
 Böglinge aufgenommen werden.  
 Praktische Anleitung in allen Haus-  
 haltungs- und Handarbeiten, sowie  
 Unterricht in den Elementarfächern  
 und in einfacher Buchführung.  
 Pensionspreis sehr mässig.  
 Nähere Auskunft erteilt  
 Pfarrer **Kat.**

Süsser

**Apfel-Most,**

von Montag ab fortwährend zu  
 haben, bei Abnahme von 20 Litern.

**Karl Wagner,**  
 Apfelweinkellerei.

**PINOL**

Wirksamster Schutz  
 gegen Schimmelbildung.  
 Sicherstes Mittel zur Trocken-  
 legung feuchter Mauern,  
 Wände und Keller.

Gebrüder Krayer, Mannheim

Niederlage bei Conrad Pöhler, Durlach.

**Achtung!**

Heute und morgen verkaufe ich  
 ein junges speckfettes

**Pferd**

aus der Munitionsfabrik, das  
 Pfund zu 25 S.

Pferdemehgerei Kelterstrasse 23.

**Schnakenfänger „UNIKUM“**

— fängt Tausende in einer Nacht —

Zu benutzen in

**Wohn- und Schlafzimmern,**

**Veranden, Garten- u. Parkanlagen**

Zu haben per Stück 50 S. bei

**K. Leussler, Lammstr. 23.**

**Zwetschgen und**  
**ein Baum Birnen**

sind zu verkaufen

Bergwaldstrasse 1.

# Oberfränkische Mostäpfel

sind eingetroffen.  
**Karl Wagner, Kronenstraße 12.**

**Rastatter**

## Sparkochherde

empfehlen in großer Auswahl,  
 schwarz, emailliert u. vernickelt  
**Aug. Bull. Ofen- u. Herdgehäße,**  
 Mühlstraße 14.

Durch praktische Erfahrungen  
 der Herdkonstruktionen u. Kamin-  
 verhältnisse bin ich im Stande,  
 jedem unter Garantie einen gut-  
 funktionierenden Herd zu liefern.  
 Hochachtung  
**D. O.**

**Die Deutsche Cognac Compagnie**  
**Löwenwarter & Co.**  
 (Commandit-Gesellschaft)  
 zu Köln a. Rhein.  
 Lieferanten zahlreicher  
 Apotheken sowie der besseren  
 Geschäfte der Consumbranche,  
 offeriert:  
**COGNAC**  
 Marke: Stern-Cognac  
 Deutsches Fabrikat  
 an M. 2 - pr. Fl.  
 \* \* \* \* \* 2 50 \* \* \* \* \* Die Analyse  
 \* \* \* \* \* 3 - \* \* \* \* \* des versidelt  
 \* \* \* \* \* 3 50 \* \* \* \* \* Chemikers  
 Urteil: Die Deutschen Cognac-Fabrikate dieser  
 Marke sind hinsichtlich Zusammensetzung wie die  
 besten französischen Cognac's u. sind denselben von  
 einem Standpunkte aus als rein zu betrachten.  
 Künftig zu Originalpreisen in 1/2 und  
 1/3 Flaschen in Durlach: **Aug. Peter,**  
**Konrad Pöhler (Ernst Räuhe Nachf.),**  
**Königsbach: L. Wenz und Kaufmannsche**  
**Apotheke. — Aerztlich empfohlen.**

## Strumpflängen,

Strümpfe und Socken, rund-  
 gestrickt, ohne Naht, wie von Hand,  
 in Wolle und Baumwolle, empfiehlt  
 billigt

**Frau B. Schweigardt,**  
 Amalienstraße 13, IV.

## J. Ittmann,

Karlsruhe, Lamstr. 6.

## Waren u. Möbel

auf  
 Teilzahlung.

Aufträge und Zahlungen  
 nimmt entgegen in Vertrete

**Herr Wilh. Höder,**  
 Durlach,  
 19 Adlerstraße 19.

**Bohnen- u. Krautständer,**  
 sowie **Fässer**, rund und oval, in  
 jeder Größe, zum sofortigen Ge-  
 brauch gerichtet, empfiehlt  
**Philipp Weiler.**  
 Küferei, 6 Kelterstraße 6.

**Prima Rühfleisch,**  
 per 1/4 40 S., wird morgen früh  
 auf der Freibank ausgehauen.

Ein pünktlicher Zins-  
 zahler sucht auf 2. Dy-  
 pothek **2000 Mk.** zu  
 5%. Zu erfragen in  
 der Expedition dieses Blattes.

Gänzlicher  
**Konkurs-Ausverkauf**  
 der  
**Schuhwaren u. Herren-  
 u. Knabenkleider**  
 zu staunend billigen Preisen, sowie **Mitverkauf**  
 eines großen Postens zur Komplettierung erworbener  
**Schuhwaren.**  
**16 Markgrafenstrasse 16.**  
 NB. Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit.

**Cognac Scherer**  
 In allen Preislagen.  
 Hervorragende deutsche Marke.  
 Preise auf den Etiketten.  
**Scherer & Co. Langen. (Frankf. a. M.)**  
**G. F. Blum, Inh. Gust. Blum,**  
 Hauptstrasse, Durlach.  
**Karl J. Wenz, Söllingen.**

Durlach.  
**Zum Schlusse des  
 Saison-Ausverkaufes**  
 sind die Preise folgenderweise reduziert  
**nur so lange Vorrat reicht:**

Knaben-Anzüge	von Mk. 1.75 an
Jünglings-Anzüge	" " 2.75 "
Manns-Anzüge	" " 7.90 "
Sommerjoppen	" " 0.90 "
Zenghosen	" " 1.25 "
Lederhosen	" " 2.25 "
Lodenjoppen	" " 1.90 "

Wasch-Blusen, Wasch-Anzüge, Leinen-  
 und Lüsterjoppen spottbillig.  
 Auf feinere Posten Sportshemden 25% Rabatt.  
**Krämers**  
**Herren-Confections-Haus**  
 Hauptstr. 76 Durlach, Hauptstr. 76.

Unterzeichneter empfiehlt seine  
 selbstgefertigten  
**Kesselöfen u. Kochherde**  
 von der einfachsten bis zur feinsten  
 Ausführung, unter weitgehendster  
 Garantie, zu den billigsten Preisen.  
**Christian Keller, Herdgeschlosserei,**  
 Weingarten, beim Rathaus.

**Echt Tokajer Medizinal-Cognac**  
 aus der Ersten Tokajer Cognac-Brennerei, G. m. u. H. Tokaj.  
**Bester Cognac für Kranke.** In Krankenhäusern ärztlich empfohlen.  
 Erhältlich in Orig.-Flaschen à 1.70 und teurer bei: **Gg. Fr. Schweigert,**  
 Zehntstrasse 2, Drogerie **H. Thiemann.** Delikat.-Haus **O. Gorenflo.**  
 Depot für Durlach und Umgeb.: **Gg. Fr. Schweigert, Durlach, Telephon 99.**

**URBAN SCHURHAMMER**  
 Limonaden  
 garantiert rein,  
**Himbeersaft,**  
**Granatapfelsaft**  
 (Grenadine),  
**Citronensaft**  
 1/2, 1/3, 1/4 Flaschen.  
**Skål**  
 Schwed. Punsch von Manegold,  
**Cederlunds Genuine**  
**Calorie-Punsch**  
 a. Eis z. serv.  
 \* Weinhandlung \*  
 und Brauntweinbrennerei  
 + Blumenstrasse 13 +

**Pepsin-Wein**  
 empfiehlt billigt  
**Oskar Gorenflo.**  
 Hoflieferant,  
 Hauptstraße 10 — Telephon 37.

**Wahns**  
 wäscht  
 am besten

**Ruß-, Birn- & Nirschabaum-  
 Stämme,**  
 stehend oder gefällt, werden an-  
 gefaßt von  
**Karl Dumbert,**  
 Durlach, Karlsruher Allee 11.

Für lohnenden Nebenerwerb  
 empfehle ich meine erstklassige  
 deutsche  
**Strickmaschine „Meteor“.**  
**Friedrich Schweigardt,**  
 Durlach, Amalienstr. 13.

**Im Matt- und Glanzbügeln**  
 in und außer dem Hause empfiehlt sich  
**Frau N. Spathelf,**  
 Seboldstraße 5 II.

**Großes Zimmer,**  
 parterre, auch als Werkstätte ge-  
 eignet, auf 1. Oktober zu vermieten  
**Herrenstraße 8.**

**Befingenten zur**  
 Zucht und zum  
 Schlachten, **Hühner,**  
 rebhuhn, Italiener,  
 18 Stück mit Hahn, gute Eierleger,  
 6 Paar **Feldtauben** billig zu  
 verkaufen **Luhweg 7.**

Dem geehrten Publikum die er-  
 gebene Mitteilung, daß ich mit  
 heutigem Tage meine

**Obstkeisterei**  
 eröffnet habe und bitte um recht  
 zahlreichen Zuspruch.  
 Hochachtungsvoll  
**Jakob Friedrich Dexler,**  
 Rappenstraße.

## Goldwaren - Ausverkauf.

Das übernommene Lager von Herrn Juwelier Fischer,  
Hauptstrasse 26, bestehend in  
**Gold- und Silberwaren**  
**Silb. und Geislinger Bestecken**  
sowie größere  
**Metallwaren, Becher, Pokale etc.**  
geben wir solange vorrätig mit 20 % Rabatt ab.  
**Fränkle & Hoch, Juweliere u. Goldschmiede.**

### Grötzingen.

In meinem Hause Kaiserstraße 50  
ist auf 1. Oktober d. J. der 1. Stock,  
bestehend in 3 Zimmern, Küche,  
samt Zubehör, zu vermieten.

**W. Krieger.**

Ecke Leopold- und Sophien-  
straße eine schöne Wohnung von  
5-6 Zimmern, Küche, 2 Man-  
sarden, Holzschopf u. sofort oder auf  
1. Okt. zu vermieten. Näheres bei  
**Frau Blust Witwe.**

Einzusehen von 2 bis 3 Uhr  
nachmittags.

Wegen Verletzung ist eine schöne  
Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern  
und Zugehör sofort oder später  
zu vermieten. Näheres

**Grötzingenstraße 33 II**

Schöne 4 Zimmerwohnung,  
3. Stock, mit Küche, Keller, Speicher  
u. Wasserleitung Seboldstraße 18;  
ebenso eine 2 Zimmerwohnung  
mit Küche, Keller und Speicher  
Lammstraße 23, Htzh. 2. St., auf  
1. Oktober zu vermieten.

**Karl Leussler, Lammstr. 23.**

### Wohnung.

Im städt. Wohnhaus Jäger-  
straße 48 a (jog. Spinnhaus) ist  
im Dachstock eine Wohnung, be-  
stehend aus zwei Zimmern, Küche,  
sowie Speicher und Kelleranteil,  
auf 1. Oktober d. J. zu vermieten.  
Näheres beim **Stadtbauamt.**

Schönes möbl. Zimmer mit  
freier Aussicht sofort oder später  
zu vermieten

**Ettlingerstraße 49.**

### Gut möbliertes Zimmer

in neuem Hause Ecke Turm-  
berg- und Schillerstraße mit  
freier Aussicht sofort oder später  
billig zu vermieten.

Näheres 4. Stock rechts.

Ein größeres, gut möbliertes  
Zimmer in freier Lage ist auf  
1. September oder später an bessern  
Herrn zu vermieten

**Kellerstraße 13, 1 Treppe.**

### Gut möbl. Zimmer

in schöner Lage sofort zu vermieten.  
Zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

**Junger solider Arbeiter**  
kann gute **Schlafstelle** er-  
halten **Hauptstraße 68.**

Im Waschen und Bügeln  
empfiehlt sich und sieht geneigtem  
Zuspruch entgegen

**Fräulein Kath. Martini,**  
Auerstraße 58, 3. St.

## Zur Sonne, Grötzingen

— 3 Minuten vom Bahnhof —

hält sich bestens empfohlen.

**Heilbronn. Rotwein, Oberländer u. Laubenheimer**  
sowie **f. Kammerer-Bier**, hell u. dunkel.

**Kalte und warme Speisen** zu jeder Tageszeit.

Auch empfehle für die Herren Fuhrwerksbesitzer **schöne**  
**Stallung** zum Einstellen.

Der Besitzer: **Gottlieb Höckh.**



## Nähmaschinen

der Neuzeit entsprechend, zum Sticken und Stopfen  
eingerrichtet, vor- und rückwärts nähend.

**Handwerkmaschinen** in jeder Gattung und  
Stärke, sowie **Nähmaschinenadeln** und **Del**  
billigst bei

**Frau Jock Wtb.**  
**Spitalstraße 18, Durlach.**

Unterricht im Sticken und Stopfen wird gratis erteilt.

## Aechter Voelcker-Gries

allerfeinster Kaffeezusatz

12 Medaillen.

**Daniel Voelcker**  
Lahr i. Baden.

## Colonialbutter

ist der beste und infolge ihres großen, ausgiebigen Fettgehaltes auch  
der **billigste Ersatz für Butter**, in  $\frac{1}{2}$  A-Tafeln 60 S., in  $\frac{1}{4}$  A-Tafeln  
30 S., mit schönen Zugaben bis auf weiteres noch bei

**Philipp Luger u. Filialen.**

Zu **Gartenfesten** empfiehlt

## Illuminationslaternen

schöne, große Ware, 100 St. von 8.— an,  
so billig wie in den Katalogen der Versandtgeschäfte,

## Feuerwerkfortimente

zu 2.50, 3.50, 6.—, 8.50, 11.—, 15.—, 20.—, 30.— u.

## Bengalische Beleuchtungskörper.

**Durlach. Karl Walz.**

### Dienstmädchen gesucht.

Ein braves Mädchen, welches  
etwas kochen kann und im Haus-  
halt selbständig zu arbeiten ge-  
wöhnt ist, wird bei hohem Lohn  
bei entsprech. Leistung auf 1. Sep-  
tember oder sogleich gesucht. Wo,  
sagt die Expedition dieses Blattes.

### Junger Mann

findet sofort dauernde Stellung  
als Ausläufer und Hilfsarbeiter.  
**Durlacher Handelsdruckerei, G. m. b. H.**

### Mädchen-Gesuch.

Tüchtiges Mädchen für Küche  
und Haushalt auf sofort oder  
baldigst gesucht von

**Frau E. Knauss,**  
Kaiserstraße 61,  
**Karlsruhe.**

Tüchtiger 18-20jähr.

### Modellschlosser

findet dauernde Beschäftigung.  
Offert. mit Lohnanspruch an

**Joh. Friedr. Mack, Glengießerei,**  
**Frankfurt a. M.,**  
Eckenheimerlandstraße 8-14.

### Polierer u.

### Poliererinnen

sowie

### Mädchen

für allerlei Hilfsarbeiten  
finden in der

**Schreinerei der**  
**Maschinenfabrik**  
**Gritzner**

lohnende Beschäftigung.  
Ebenda wird eine An-  
zahl

ungelernter Arbeiter,  
welchen das Möbel-  
polieren angelernt wer-  
den soll, angenommen.  
Arbeitsuchende können  
sich beim Portier der  
Schreinerei der Fabrik  
melden.

### Gründlichen Unterricht

erteilt im **Weißnähen** (Hand-  
und Maschinennähen), **Weiß- und**  
**Buntsticken** und können Mädchen  
jederzeit eintreten.

**Frau Albrecht Hoffmann,**  
Herrenstraße 16.

Den werten Damen von hier  
und auswärts empfehle ich mich  
im **Anfertigen von**

### Kleidern

in feiner Ausführung zu billigem  
Preise. Mit Hochachtung

**Frau Maria Benz,**  
Durlach, Wilhelmstr. 5, Htzh. part.  
Dasselbst kann ein **Mädchen**  
das **Kleidern** unt. günstigen  
Bedingungen gründlich erlernen.

### Rohrseffel

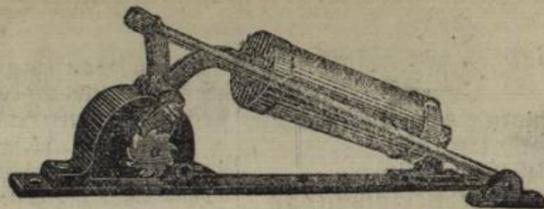
jeder Art werden dauerhaft und  
billigst geflochten von

**H. Hartwig, Sesselmacher,**  
Kellerstraße 5, 1. Stock.



**Neuheit!**  
Für kommende Festtage empfehle:  
**Verstellbare  
Fahnenhalter**  
D.R.P.

**Einfach — praktisch — billig!**  
**Kein Offenstehenlassen der Fenster mehr!**  
Alle nur denkbaren Vorzüge vor  
sämtlichen derartigen Erfindungen!



**„Komet“**  
Neuester völlig geräuschloser pneumatischer Türschliesser  
D.R.P.  
Nach Urteil bedeutender Fachleute anerkannt  
bester Türschliesser der Welt.

**Carl Meier, Herd- und Bauschlosserei, Durlach.**

**Der beste Kaffee**

schmeckt auch nur dann gut, wenn  
derselbe frisch gebrannt verbraucht  
wird.

**Meine Spezialitäten**

Java-Mischung, per 2 Mk. 1.20,  
Edel- „ „ „ 1.40,  
Staats- „ „ „ 1.60,  
kommen bei mir, nach eigenem  
Verfahren und praktisch erprobter  
Zusammenstellung,  
**täglich frisch gebrannt**  
zum Verkauf.  
Kostproben sichten gerne gratis  
zur Verfügung.

**Philipp Luger & Filialen.**

**Schmiedestählerne Universal-Pflüge,**  
desgl. Mehrschar- und Wendepflüge, Federjahn-Cultivatoren  
und Eggen, Reihensäe- (Drill) Maschinen und Düngerstreu-  
Maschinen neuerb. Konstruktion, Dreschmaschinen, Göpelwerke,  
Getreide-Reinigungsmaschinen, Schrotmühlen, Rüben-  
schneider etc. empfiehlt in großer Auswahl billigst

**K. Leussler, Lammstraße 23**

**Himbeerolin**

ist eine von reinem Natur-Himbeersaft hergestellte  
Limonade, garantiert frei von Teerfarben, Aether und  
Weinsteinsäure.

**Himbeerolin** ist durch das Kaiserliche Patentamt  
unter Nr. 51.709 gesetzlich geschützt.

**Himbeerolin** ist zu beziehen von der Durlacher  
Mineralwasserfabrik W. Bohner, vorm. G. Stein,  
25 Flaschen 3 Mk.

Auch bringe ich mein vorzügliches **Selters-  
Sprudel** in empfehlende Erinnerung, 25 Fl. 3,50 Mk.  
Bestellungen nimmt entgegen

**W. Bohner, Bahnhofstraße 1.**  
Telephon Nr. 41.

Auf 1. Oktober d. Js. zu  
vermieten: Hauptstraße 64,  
2. Stock, schöne 3-Zimmer-  
Wohnung mit Badezimmer,  
Manfarde etc. Näheres  
Brauerei Eglau Durlach.

**Wohnung**, eine sehr schöne  
2zimmerige, ist  
auf 1. Oktober ev. auch früher an  
eine ruhige Familie zu ver-  
mieten. Näheres  
Walhornstraße 12, 2. St., links.

Eine schöne Mansardenwohnung  
von 2 Zimmern und allem Zugehör  
ist auf 1. Oktober zu vermieten  
Seboldstraße 10, 2. St.

Auf sofort oder später ist eine  
schöne 4-Zimmer-Wohnung zu  
vermieten. Zu erfragen  
Wilhelmstraße 11 im Laden.

Eine Wohnung von 3-4 Zim-  
mern nebst Zugehör ist auf 1. Ok-  
tober zu vermieten  
Gröhingerstraße 28.

**Eine Wohnung**

in II. Stock Hhs. mit 2  
Zimmern, Küche m. Wasser-  
leitung und sonst. Zubehör  
ist auf 1. Oktober an kleine  
Familie zu vermieten.  
Näheres  
Hauptstraße 66, Laden.

Eine 3-Zimmer-Wohnung, der  
Neuzeit entsprechend eingerichtet,  
auf 1. Oktober zu vermieten  
Pfinzstraße 31.

Die Rittner- und Ficht-  
straße sind zwei 4-Zimmer- und  
zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit  
Bad, Speisekammer, Manfarde per  
1. September oder später zu ver-  
mieten. Näheres  
Pfinzstraße 24, 1. Stock.

Zwei schöne 3-Zimmerwohnungen  
mit sämtlichem Zubehör sind auf  
1. Oktober zu vermieten, eventuell  
die eine Wohnung sofort. Näheres  
Friedrichstraße 7.

Auc, Kaiserstraße 81, ist  
eine Wohnung von 2 Zimmern,  
Küche, Speicher und sonstigem Zu-  
gehör auf 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnungen von 2, 3 und  
4 Zimmern hat  
zu vermieten**  
**J. W. Hofmann.**  
Zurbergstraße 18.

Wohnung von 4 Zimmern, Balkon,  
Bad, Gas, Garten und allem Zu-  
gehör sofort oder später zu ver-  
mieten. Näheres  
Zurbergstraße 25, 2. St.

**Günstige Jubiläums**

Kunst- und Kunstgewerbe-Lotterie aus  
Anlass des 80. Geburtstages S. K. H.  
des Grossherzogs v. Baden und der  
Goldenen Hochzeit des Grossherzogs-  
paares.

Ziehung 11. September 1906.

4282 Gewinne bar u. W. zus.

Mark 7 0 0 0 0

1. Haupt- M. 20000

2. Gew. M. 10000

4279 Gew. M. 40000

4000 Geldgewinne

n. 282 mit 80% auszahlbare Gewinne,  
welche in 2 Ziehungen ausgelost werden.

Los à 1 Mk. 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste  
für 2 Zieh. für beide Ziehungen 50 Pfg.  
gültig.

**Für Landwirtschaft  
und Gartenbau**

Ziehung 6. Oktober 1906.

Bar Geld sofort

für sämtliche 3918 Gewinne mit 90%

zus. M. 80000

1. Haupt- M. 20000

2. Haupt- M. 10000

3916 Gew. M. 50000

Los à 1 Mk. 11 Lose 10 Mk. Porto  
u. Liste 30 Pfg. extra  
empfiehlt das General-Debit

**J. Stürmer, Strassburg i. E.,  
Langstr. 107.**

**Bohnen- und Krautständer**

in jeder Größe, sowie Kübel und  
Züßer in jeder Art sind fort-  
während zu haben bei

**Johann Frd. Dexler, Metzerei,  
Rappenstraße 21.**

**4000 Mk.**

werden auf 2. Hypothek  
10000 per 1. Januar 1907 von  
einem pünktlichen Zins-  
zahler aufzunehmen gesucht. Off.  
unter Nr. 166 bitte an die Ex-  
pedition d. Bl. abzugeben.

**Wahrlich!**

**Zircublin** hilft  
großartig  
als unerreichter  
„Insecten-  
Tödter“.

Kaufe aber „nur in Flaschen“  
In Durlach bei Herrn G. J. Blum, Inh. Gustav Blum.

**Metzgerichmalz** garantiert reines einheimisches  
echtes Schweinechmalz  
mit feinem Griebeengeschmack in emaillierten Blechgefäßen als:

Eimer	20-35	Pfd.	10
Ringhasen	15-20-35	„	10
Schwenkfessel	30-40-60	„	10
Zeigschüssel	15-30-50	„	10
Wassertopf	20-40	„	10

in 10 Pfd.-Dosen  
à M. 6.70 geg. Nachn. od. Vorkauf  
W. Beurlen jr.  
Kirchheim-Geß 182 (Bärtl.)  
In Holzgeb. Breisl. z. Dienst.  
Nachnahmegebühren werden sofort vergütet. Jeder Sendung  
liegen Gutscheine zum Gratisbezug eleganter Taschentücher bei.  
Tausende Anerkennungschriften!

**Handelslehreanstalt Kirchheim** - Leck  
Weg.  
Institut I. Ranges mit Pensionat. Gegr. 1882. Höhere Handelsschule,  
Realschule mit Unterricht in den Handelswissenschaften und  
sicherer Vorbereitung für das Einjährigen-Examen. Muster-Kontor  
Prospekte und Referenzen durch Direktor Aheimer.

Ausländer-Kursus. Monatslehre: 18. September. Sprachen-Institut.

## Turnverein Durlach, e. V.

Gut  Heil!

**Samstag den 25. August,**  
abends 8 1/2 Uhr:  
im Lokal (Löwenbräu).

### Mitgliederversammlung

Tagesordnung:

1. Winterfestlichkeiten.
2. Verschiedenes.

Hierzu werden unsere verehrl. Mitglieder um zahlreiches Erscheinen gebeten.  
**Der Vorstand.**

## Gärtnerverein „Flora“ Durlach.

**Samstag den 25. August,** abends 9 Uhr,  
findet bei Mitglied Weiler 3 „Meyerhof“  
**Monatsversammlung**  
statt.

Tagesordnung:  
1. Jubiläums-Ausstellung betr. 2. Bestellung von Bedarfsartikeln. 3. Fragebeantwortung. 4. Allgemeine Pflanzenverlosung.  
Die Mitglieder werden um zahlreiches und pünktliches Erscheinen freundlich ersucht.

**Der Vorstand.**

## Samariter-Berein Durlach.

**Montag den 27. August,**  
abends 9 Uhr:

**Monatsversammlung**  
im Lokal (Goldener Löwe).

Da die Tagesordnung sehr reichhaltig ist, wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

**Der Vorstand.**

## Evang. Arbeiter- und Handwerkerverein.

**Montag den 27. August,**  
abends 9 Uhr:

**Monatsversammlung**  
im Vereinslokal. Wegen der Wichtigkeit der Besprechung erwartet zahlreiche Beteiligung.

**Der Vorstand.**

## Fußballklub „Phönix“ Durlach.



Gut  Ball!

**Am Sonntag den 26. d. M.,**  
nachmittags 4 Uhr:

**Tanzunterhaltung**  
im Roten Löwen.

**Der Vorstand.**

## Tanz-Unterricht.

Der selbe beginnt Mitte September. Damen u. Herren, welche gesonnen sind, daran teilzunehmen, können sich im „Amalienbad“ und in meiner Wohnung Pfingststraße 44 schriftlich oder mündlich anmelden.

Hochachtend  
**Karl Goldschmidt,**  
Tanzlehrer.

Jeden Sonntag von 10 Uhr ab:

## Frischer Zwiebelkuchen.

Gasthaus zum Weinberg, Durlach.

## An die tit. Einwohnerschaft in Durlach!

Am Sonntag den 2. September d. J. begehen wir als älteste freiwillige Feuerwehr das Fest unseres 60jährigen Bestehens verbunden mit Weihe einer neuen Fahne.

Von nah und fern haben bis jetzt 82 Corps mit etwa 2000 Mann ihr Erscheinen zugesagt und richten wir deshalb an die tit. Einwohnerschaft die höfliche Bitte, durch hübsche Ausschmückung und Beflaggung der Häuser unsern Gästen ein herzliches Willkommen zu bieten und insbesondere auch beim Festzuge unsere Kameraden mit Blumenwerfen zu erfreuen.

Baumreiser werden am Donnerstag oder Freitag abgegeben.

### Freiwillige Feuerwehr Durlach.

Das Kommando:

Karl Preiß.

Emil Fiele.

## Vereinigte Männergesangsvereine Durlach.

**Sonntag den 26. August, vormittags 11 Uhr:**

### Gesang-Prob

in der „Festhalle“, wozu jangesfreundlichst einladet

Das Komitee.

## Berein für technische u. wirtschaftliche Ausbildung Durlach.

Am Sonntag den 26. August, vormittags punkt 10 1/2 Uhr,  
findet im Saal des „Darmstädter Hofes“ ein

### öffentlicher Vortrag

über „Turbinen“ von Herrn Ingenieur Alex. Voigt-Karlsruhe statt und sind hierzu die Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst eingeladen.

**Der Vorstand.**

**Fröhlich.**

**Stauch.**

## Festhalle Durlach.

**Sonntag den 26. August, abends 8 Uhr:**

### = Grosses Konzert =

### Fröhlich-Stauch

unter Mitwirkung einer sehr berühmten

### Akrobaten-Truppe

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 20 Pfg.

Es ladet höflichst ein

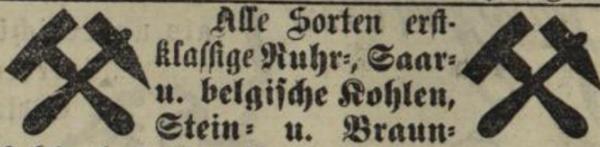
### Fröhlich-Stauch.

## Gasthaus zur Sonne.

Samstag abend und Sonntag:

### Prima Kartoffelwürste.

W. Kraus zur Sonne.



Alle Sorten erstklassige Ruhr-, Saar- u. belgische Kohlen, Stein- u. Braun-

kohlenbriketts, Gaskoks u. Brechkoks, grob u. zerkleinert, buchene Meiler- u. Retortenholzkohlen

### = für Hausbrand und Industrie =

liefert fuhr- und waggonweise zu jetzt billigem Sommerpreise

**Karl Dürr, Kohlengroßhdlg.,**  
Durlach, Telephon 1176, Karlsruhe,  
Lammstr. 32. Kontor Degensfeldstr. 13.

NB. Saarflammen II 1/2 liefert bei 30 Ztr. Abnahme franco vors Haus gegen Kasse à Ztr. 1 Mk. 10 Pfg. für Hausbrand.

## Färberei & Chemische Waschanstalt

von **H. Klenert, Hauptstraße 66,**

empfiehlt sich in allen einschlägigen Arbeiten bei schnellster und billigster Bedienung.

Salate aller Art erhalten mit

**MAGGI'S Würze** einen sonst nicht erreichbaren Wohlgeschmack und werden bekömmlicher.

In Originalflaschen und nachgefüllt bestens empfohlen von

**Philipp Luger & Filialen.**

## Dankagung.



Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Unglück meines Bruders

**Matthias Kroner,**  
der durch Sturz aus dem Fenster ums Leben kam, für die zahlreiche Leichenbegleitung der hiesigen Einwohner- und Arbeiterchaft, insbesondere den Mitgliedern des Turnvereins, den Turnern, die ihn zu Grabe trugen, sowie für die Kranzspenden sage ich aufrichtigen, tiefgefühlten Dank.

Aue, 25. Aug. 1906.

**Joh. Kroner, Former.**

## National-Stenographen-Verein Durlach.

Nächsten Donnerstag, 30. Aug., abends 9 Uhr, eröffnen wir im Volksschulgebäude, Zimmer Nr. 21 (Hauptstraße) einen

### Unterrichtskurs für Anfänger

in der National-Stenographie und laden Damen u. Herren, sowie Schüler zur Teilnahme an demselben freundl. ein.

Der Kurs wird unentgeltlich erteilt, nur für Lehrmittel werden 2 Mk. berechnet (Schüler 1 Mk.).

Anmeldungen erbitten wir baldigst an den Vorstand Herrn Aug. Burkhardt, Cigarrengeschäft, Hauptstraße 22.

## Fußballklub Frankonia.

**Sonntag den 26. August**  
findet unser

**Tanzausflug**  
nach Berghausen ins Gasthaus zum Adler statt.

**Der Vorstand.**

2 Bäume Hofen-, 2 Bäume Akausbirnen und 1 Baum Sommer-Calville sind zu verkaufen  
Gröningerstraße 44, 3. Stock

## Arbeitsnachweis Durlach.

Bureau: Rathaus III. St., Zimmer Nr. 3.  
Unentgeltliche Auskunft.

**Angebote:**  
Maurer, Lauffrau, Dienstmote, Schneider, Schuhmacher, Metzger, landw. Tagelöhner, Stellnerin, Bildhauer.

**Gesucht:**  
Bauernknecht, landw. Tagelöhner, Viehfütterer, Ziegeleiarbeiter, Eisendreher, Schmied, Wuschlöcher, Kupferer, Maschinenschloßer, Monteur, Mechaniker, Lehrling, Schreiner, Klavier, Polierer und Poliererinnen, Modellschreiner, Cigarrenmacher, Müller, Friseur, Aufreißer, Hilfsarbeiter, Antiker, Pferdewärter, Hausburche, Dienstmote, Kimbermädchen

## Stadtdurlach.

### Standesbuchs-Auszüge.

**Geboren:**

21. Aug.: Johann, Bat. Johannes Ebert-Formen.

**Cheschiebung:**  
21. Aug.: Karl Friedrich Ernst, Betriebsleiter, und Anna Juliana Gapple, beide von Karlsruhe.

**Gestorben:**

21. Aug.: Julius Karl Ball, Metzgermeister, Ehemann, 62 1/2 J. a.

22. „ Alfred Burkhardt, Bat. Michael Arnold, Fabrikarb., 18 Tage a.

23. „ Luise, Bat. Daniel Weg, Bahnwari., 9 Jahre 8 Monate a.

Redaktion, Druck und Verlag von H. D. u. S., Durlach.